

Medienmitteilung

## Wenkenhofgespräche 2012: Prominente Runde debattiert über den Kapitalismus

**Die diesjährigen Wenkenhofgespräche beleuchten unter dem Titel „Kapitalismus – was sonst?“ Fragen zur aktuellen Wirtschaftsentwicklung. Unter der Moderation von Patrick Rohr diskutieren unter anderem Elisabeth Kopp, Franz Jaeger, Cédric Wermuth oder Pierin Vincenz über die Zukunft oder das Scheitern unserer Wirtschaftssysteme. Die Diskussionsveranstaltung mit Prominenten und Fachleuten zu gesellschaftspolitisch aktuellen Themen findet am Donnerstag 7. und Freitag 8. Juni 2012 in der Reithalle des Wenkenhofs Riehen statt.**

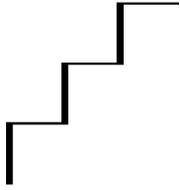
Am Donnerstag, nehmen nach einem Einführungsreferat des Journalisten und Buchautors Philipp Löpfe die Alt-Bundesrätin Elisabeth Kopp, die Zürcher Wirtschaftsprofessorin Sita Mazumder und der Präsident der Stiftung Ethos, Kaspar Müller an der Diskussionsrunde teil. Diese wird wie seit den ersten Wenkenhofgesprächen vom ehemaligen Fernsehmoderator Patrick Rohr geleitet.

Im Zentrum des Gesprächs stehen die grossen, weltumspannenden Wirtschaftssysteme, die mit der Globalisierung und der Internationalisierung geschaffen wurden und heute nur noch schwer zu beherrschen sind. Die Schuldenkrise, die heftigen Turbulenzen an den Kapitalmärkten und die starken Währungsschwankungen reissen die – westliche – Welt in eine tiefe Krise. Wie stabil ist dieses Wirtschaftssystem überhaupt noch, gibt es Alternativen dazu und wie bekommen wir das Geschehen wieder in den Griff? Ist der grenzenlose Kapitalismus vielleicht doch nicht das System aller Systeme?

Die Runde versucht Antworten zu geben auf Fragen, welche nebst Finanzexperten, Politikern und Wirtschaftsfachleuten, immer stärker auch die Bevölkerung beschäftigen, welche wieder nach Orientierung und Sicherheit sucht.

Am zweiten Abend stehen die konkreten Auswirkungen auf die Schweiz und ihre Wirtschaft im Zentrum der Diskussion. Diese wird vom St. Galler Wirtschaftsprofessor Franz Jaeger mit dem Referat «Geht es uns in der Schweiz gut? – Wenn ja, wie lange noch?» eröffnet. Danach diskutieren nebst Franz Jaeger, wiederum unter der Leitung von Patrick Rohr, Pierin Vincenz, CEO der Raiffeisen Gruppe, der Schriftsteller Lukas Bärfuss sowie der Aargauer SP-Nationalrat Cédric Wermuth.

Zwar geht es der Schweiz im Vergleich mit dem Ausland noch immer gut, doch wachsen Ängste, dass wir unseren Lebensstandard nicht mehr lange aufrechterhalten können. Pensionskassen, vermeintlich sichere Anlagen, Löhne und Jobs sind zuneh-



Seite 2

mend unsicher geworden und wir geraten immer mehr in den Strudel von Ereignissen, in denen niemand mehr die Uebersicht behält. Welches sind die besten Strategien in diesen unsicheren Zeiten, was kann der Einzelne tun und welches sind die Erwartungen an den Staat, an die Wirtschaft und an uns selbst für die Zukunft? Der Abend soll zeigen, wie die Gesellschaft mit diesen neuen Herausforderungen umgehen soll und was das Gemeinwesen heute unternehmen kann, um diese Negativspirale zu drehen.

An beiden Abenden dieser offenen und kostenlosen Veranstaltung hat das Publikum die Möglichkeit, mitzudiskutieren und selbst Fragen zu stellen. Dies ist im Plenum möglich, aber auch beim anschliessenden Apéritif, an welchem auch direkt mit den Referenten und anderen Gästen debattiert werden kann.

Die Wenkenhofgespräche 2012 werden in Zusammenarbeit mit Telebasel produziert und die beiden Abende am Mittwoch, 13. Juni 19.30 Uhr, respektiv am Sonntag, 17. Juni 20.00 Uhr ausgestrahlt.

Riehen, 8. Mai 2012

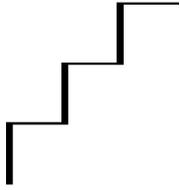
Weitere Informationen zu den Wenkenhofgesprächen

[www.wenkenhofgespraeche.ch](http://www.wenkenhofgespraeche.ch)

Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikumsdienste und Administration  
OK Wenkenhofgespräche  
Tel. 061 646 82 60  
urs.denzler@riehen.ch

In Partnerschaft mit

**RAIFFEISEN**



Seite 3

Wenkenhofgespräche 2012: Kapitalismus - was sonst?

Moderation: Patrick Rohr, Journalist/Moderator («Quer», «Arena», SF1)

Donnerstag, 7. Juni 2012, 19.30 - 22 Uhr

Die Geister, die ich rief...

Einführungsreferat Philipp Löpfe: Warum sich die Dinge ändern müssen

Diskussionsteilnehmer

- Elisabeth Kopp, Alt-Bundesrätin
- Philipp Löpfe, Buchautor und Journalist
- Sita Mazumder, Projektleiterin/Dozentin IFZ, Unternehmerin PURPLE
- Kaspar Müller, unabhängiger Ökonom, Präsident von Ethos, Genf und von responsAbility, Zürich

Anschliessend Apéro

Freitag, 8. Juni 2012, 19.30 - 22 Uhr

... und die Zeche zahlen wir?

Einführungsreferat Franz Jaeger: Geht es uns in der Schweiz gut? – Wenn ja, wie lange noch?

- Diskussionsteilnehmer
- Lukas Bärffuss, Schriftsteller
- Franz Jaeger, Leitungsmittglied der Executive School of Management, Technology and Law der Universität St. Gallen, verantwortlich für die Economics-Ausbildung in den EMBA-Weiterbildungen
- Pierin Vincenz, CEO Raiffeisen Gruppe
- Cédric Wermuth, Nationalrat SP Aargau

Anschliessend Apéro

Der Eintritt ist kostenlos, es können keine Reservationen entgegengenommen werden

In Partnerschaft mit

**RAIFFEISEN**